



Euro-Gipfel

Brüssel, den 21. Juni 2019
(OR. en)

EURO 502/19

EUROSUMMIT 1
TSGC 3

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Delegationen

Betr.: Tagung des Euro-Gipfels (21. Juni 2019)
– Erklärung

Die Delegationen erhalten beigefügt die Erklärung, die auf der vorgenannten Tagung vom Euro-Gipfel vereinbart wurde.

1. Wir würdigen die Fortschritte, die in der Euro-Gruppe hinsichtlich der Stärkung der Wirtschafts- und Währungsunion erzielt wurden und im Schreiben des Präsidenten der Euro-Gruppe vom 15. Juni 2019 dargelegt sind, und ersuchen die Euro-Gruppe im inklusiven Format, die Arbeit an allen Elementen dieses umfassenden Pakets fortzusetzen. Wir nehmen Kenntnis von dem weitgehenden Einvernehmen, das von der Euro-Gruppe über Folgendes erzielt wurde:
 - die Überarbeitung des ESM-Vertrags. Wir erwarten von der Euro-Gruppe, dass sie ihre Arbeit fortsetzt, um ein Einvernehmen über das gesamte Paket im Dezember 2019 zu ermöglichen;
 - über ein Haushaltsinstrument für Konvergenz und Wettbewerbsfähigkeit für das Euro-Währungsgebiet und – auf freiwilliger Basis – für die Mitgliedstaaten des WKM II. Im Hinblick auf die Sicherstellung der Beschlussfassungsautonomie der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets ersuchen wir die Euro-Gruppe und die Kommission, weiter an allen noch offenen Fragen zu arbeiten; wir ersuchen die Euro-Gruppe, rasch über die geeigneten Finanzierungslösungen Bericht zu erstatten. Diese Elemente sollten vorrangig vereinbart werden, damit die Größe des Haushaltsinstruments für Konvergenz und Wettbewerbsfähigkeit im Rahmen des nächsten MFR festgesetzt werden kann.
2. Wir sehen mit Interesse der Fortsetzung der fachlichen Arbeit zur weiteren Stärkung der Bankenunion entgegen.